

Kommentar vom Hochblauen

Gauk und die Grünen: ein Unglück kommt selten allein

von Evelyn Hecht-Galinski

□Gauk war am 9. Oktober in Leipzig beim Festakt "25 Jahre friedliche Revolution" wieder voll und ganz in seinem Element, der pastoralen Besserwisseri und Einstimmung der gesamtdeutschen Bevölkerung auf eine Art der Mitverantwortung, wie er sie sich für uns vorstellt. Wieder einmal benutzte er diesen Tag, um uns auf die veränderte Lage in der Welt, in der wir mehr "Außenpolitische Verantwortung" zu übernehmen hätten, einzustimmen und mahnte die entschiedene Verteidigung der eigenen Werte an. Was er darunter versteht, hat er uns ja schon bei vielen Anlässen vorgetragen und seine Werte scheinen mir mehr als fragwürdig und nicht die meinen!

Erneut missbrauchte er diesen Tag, um seine diesmal verstecktere Kritik an Russland loszuwerden. Er lobte die Maidan-Bewegung in Kiew und die Protestler in Hongkong, ein Vergleich der mir mehr als fragwürdig erscheint, und wies darauf hin, dass am Rande Europas Normen des Völkerrechts missachtet und militärische Mittel eingesetzt werden. Diese Sätze hätten gut auf die Völkerrechtsverbrechen, den Völkermord in Gaza und die ewige militärisch geschützte Besatzung durch den "Jüdischen Staat" gepasst. Den meinte Präsident Gauk natürlich nicht, sondern er dachte natürlich an seinen Lieblingsfeind Russland! Gauk, schaffte es wieder, sein vergiftetes Verhältnis zu Russland "dezent" einzubauen. In seiner "Rede zur Demokratie", musste er allerdings zugeben, dass er sich damals im Stich gelassen gefühlt hatte, als viele mutige DDR Bürger diesem Staat den Rücken kehrten, darunter auch mehrere seiner Kinder. [Texte der Rede siehe Pdf-Anhang!]

Was ist also von diesem Mann zu halten, der heute von vielen als großer und aufrechter Dissident gesehen wird? Gar nichts! Gauk ist ein Mann mit vielen Facetten, aber so geprägt durch Elternhaus und Vergangenheit ist er mit seinem unbändigen Russenhass ein Unglück für uns alle!

Auch an diesem geschichtsträchtigen Tag in Leipzig hatte dieser Bundespräsident die Präsidenten Polens, Ungarns, Tschechiens und der Slowakei geladen, aber Russland? Ich fragte mich, wo war [Gorbatschow](#) [3] oder ein anderer russischer Vertreter als Symbol der Wiedervereinigung? Denn vergessen wir nicht: ohne Russland gäbe es keine Wiedervereinigung!

□Es war erneut ein Beispiel dafür, wie Gauk es an der Spitze der Bewegung geschafft hat, seine gestörte Biografie und seine unverarbeitete Vergangenheitsbewältigung als Staatsoberhaupt für selbstgerechte Interessen zu missbrauchen. Nach dem Sotschi-Boykott die unsägliche Rede in Danzig und jetzt das Gedenken in Leipzig ohne Russland! Allerdings war auch der damalige Außenminister [Hans-Dietrich Genscher](#) [4] geladen; er und der Kriegsverbrecher und ehemalige US-Außenminister [Henry Kissinger](#) [5] turnten als Mumien durch den Saal, aber wo war ein russischer Kollege?(1)

Fassen wir zusammen: Dieser Bundespräsident hat mit jeder anständigen Außenpolitik gebrochen und Russland von Anfang an missachtet.

Seit Sotschi, wo Gauk schon ungefragt die Olympischen Spiele boykottierte und die mediale "Putin Bashing"-Kampagne beflügelte, die dann schnell in schreckliche Olympiade-Vergleiche zu 1936 in Berlin und Hitler = Putin gipfelte, waren die Dämme gebrochen. Wir befinden uns dank Gauk und vieler transatlantischer Think Tanks wieder voll im Kalten Krieg gegen Russland! Ja, ich spreche es aus:

- Wir sind zu einer Filiale der USA und einem Vasallen der US-Außenpolitik geworden.
- Ja, deutsche Politiker und deutsche Medien machen sich freiwillig zu Handlangern dieses Zustands und wollen uns diesen als positiven Tatbestand verkaufen.

NSA, CETA, TTIP – alle diese Abkommen, die unserem Rechtsstandard und Rechtssystemen zuwiderlaufen, werden uns von Politikern als hervorragende Abkommen und unverzichtbar (EU-Handelskommissar [Karel De Gucht](#) [6]!) verkauft. Dazu passt auch, dass am 7. Oktober ein anderer ehemaliger US-Außenminister, [James Baker](#) [7], den (wie passend!) Henry Kissinger-Preis von der [American Academy](#) [8] in Berlin für seine "transatlantischen Verdienste" (was immer das bedeutet!) verliehen bekam.

□[9]Da waren sie alle versammelt, die alten "kalten Krieger", Baker (texanisch), Kissinger (fränkisch), Genscher (sächsisch), Schäuble (badisch), und da durfte natürlich auch [Josef Joffe](#) [10], der "Joe" nicht fehlen (Foto links), bei dieser transatlantischen Bande. Dabei gab Baker eine bedeutungsvolle Bemerkung zum Besten. Er wiederholte zweimal den Begriff "Quatsch" (baloney) für die damalige Zusicherung an Moskau, dass die NATO nicht nach Osten wachsen würde. Hatte Ex-Außenminister Genscher nicht in Zusammenhang mit Baker diese Zusicherung gegeben, von der sie beide jetzt nichts mehr wissen wollen? Hierzu ein aufschlussreiches Video! (2)

Der "heutige" Genscher rief bei dieser Preisverleihung an Baker sogar im Überschwang der Freude gleich zwei Mal "God bless America" und dankte Baker dafür, was dieser für die Wiedervereinigung getan hätte! So blieb es also an diesem Tag

der "kalten Krieger" bei deren Selbstbeweihräucherung, dass sie alles richtig gemacht hätten, und dass man die Grenzen der Weltpolitik und deren rote Grenzen erklären müsse. Natürlich waren damit Putin, die Ukraine, Syrien und der [IS](#) [11] gemeint, alles ganz im Sinne dieser transatlantischen Freunde! Dank dieser Politik und Politiker befinden wir uns momentan in einer der schlimmsten Phasen der Außenpolitik und eines Scherbenhaufens aller demokratischen Werte des Anstands gegenüber Russland.

[Das führt mich zu einem anderen Unglück, den Grünen und ihrer schrecklichen Politik gegenüber Russland und gegenüber der Ukraine.](#)

Ein besonders unrühmliches Spiel in diesem üblen Treiben geht von dem "grünen Ehepaar" [Ralf Fücks](#) [12] und [Marieluise Beck](#) [13] aus. Sie sind laut Springers Welt "[Das grüne Bollwerk gegen die Russland Versteher!](#)" (3)

Unbeschreiblich was diese Beiden antreibt in ihrem Hass gegen Putin Schon seit geraumer Zeit trommeln beide für die Ukraine und gegen Russland. Fücks, Vorstand der den Grünen nahestehenden [Heinrich-Böll-Stiftung](#) [14], fordert für die Überwachung der russisch-ukrainischen Grenze auch die Bundeswehr einzubeziehen.

□ [15]Am liebsten, so scheint es mir würde er auch die Ukrainer unterstützen, für die er, um gegen eine "[mögliche neue russische Offensive gewappnet zu sein](#)", für Waffenlieferungen an die Ukraine plädieren würde.

Als neuesten Coup sagte Fücks die Teilnahme an der nächsten Runde des [Petersburger Dialogs](#) [16] für die Böll-Stiftung Ende Oktober ab und brachte diesen so wichtigen Gipfel damit in die Krise! (4)

Wie am Sonntag gemeldet wurde, ist dieser Gipfel in [Sotschi "futschi", also abgesagt](#) [17]!

Die Heinrich Böll-Stiftung unter Fücks fällt mir schon seit langem ungut auf. Fücks und Beck, dieses "Dream-Team" der Menschenrechte, kennt kein Pardon für Russland, aber z.B. die Menschenrechtsverbrechen in der Ukraine, die Faschisten, der Rechte Sektor, die Kriegs- und Menschenrechtsverbrechen des "Jüdischen Besatzer-Staates", bleiben außen vor!

In der F.A.Z. vom 11. Oktober durfte Marieluise Beck, in der Funktion als Sprecherin für Osteuropapolitik von Bündnis90/Die Grünen ihren Pro-Ukraine- und Anti-Russland-Gefühlen wieder freien Lauf lassen.

Ich möchte ein paar Kostproben aus diesen "Fremden Federn" anbieten!

- Zitat: "[So musste Poroschenko 'freiwillig' einen Teil des Landes in die Hände von Banditen und von Russland entsandten Söldnern geben.](#)"
- Zitat: "[Die tiefe Sehnsucht nach einer Partnerschaft mit Russland hat die deutsche Politik blind gemacht! Blind für die sich abzeichnende Herrschaft von Geheimdienst und Oligarchie.](#)"

Da muss ich allerdings feststellen, dass Marieluise Beck, anscheinend zwischen guter und schlechter Oligarchie unterscheidet, da sie ja den ehemaligen Oligarchen Chordorkowski mit Überschwang und Sympathie während und nach seiner Haft begleitete! (5)

Noch ein Zitat aus diesem Artikel möchte ich zitieren, den ich so bezeichnend und entsetzlich fand, dass ich k..... musste: "[Doch die deutsche Politik will zwischen Täter und Opfer nicht unterscheiden und weigert sich, Partei für den Maidan zu ergreifen. Wer Faschist ist und welche Rolle er spielt, überlässt sie der Definition des Kreml!](#)"! Zitat Ende!

Was diese Grünen, wie auch die Europa-Abgeordnete Rebecca Harms an Putin und Russland für ein Bashing betreiben, das führt uns in eine Konfrontation ungeahnten Ausmaßes. (6)

Gekrönt wird diese Arbeit allerdings mit dem Beifall vieler Medien und Politiker, die eine Politik betreiben, die uns eine bittere Zukunft bescheren wird!

□ [18]Glücklicherweise sind sie nicht auch noch in dieser Regierungskoalition vertreten! Mit Joschka Fischer begann der unsägliche Wandel der Grünen, bis zur heutigen Braunfärbung, ein Desaster! (7)

Was uns bleibt? Die Wahlurne!

Hierzu möchte ich auf einen hervorragenden Artikel von Oskar Lafontaine aus dem Tagesspiegel vom 10. Oktober verweisen, der unter dem Titel "[Gegen den globalen Interventionismus von USA und NATO](#)" alles auf den Punkt brachte! Besonders gut gefiel mir persönlich ein Satz: "[Nun versuchen seit Jahren Gregor Gysi und einige von den Medien als 'Reformer' gewürdigte Politiker der Linken das Vermächtnis Karl Liebknechts aus dem Programm der Linken zu entsorgen. Dabei schielen sie auf eine rot-rot-grüne Koalition.](#)" (8)

Wunderbar Oscar, "gut getrommelt". Danke!

Die SPD hat [Willy Brandt](#) [19]s Erbe mit Füßen getreten, Teile der Linken das von [Karl Liebknecht](#) [20], und die Grünen haben kein Erbe, die können nur gegen Russland treten!

Das Trauerspiel der deutschen Außenpolitik wird mir immer unerträglicher. Von der Ukraine bis Israel, von den USA bis

Saudi Arabien und so weiter und so fort! Da erfreue ich mich doch lieber an der bei der Karls-Preis-Verleihung erhaltenen Karl-Marx-Münze und denke an den wunderbaren Abend in Köln unter Gleichgesinnten!

Evelyn Hecht-Galinski

► **Quelle:** Erstveröffentlicht auf [meinem Blog](#) [21] > [Kommentar](#) [22]

► **Fußnoten:**

[1] Artikel in Neue Zürcher Zeitung (NZZ): "**Pendeln zwischen Détente und Militärschlag**" - [weiter](#) [23]

[2] Abmachung 1990: "Keine Osterweiterung der NATO" || Aussenminister Genscher & Baker

[3] Artikel in DIE WELT: "**Das grüne Bollwerk gegen die Russland-Versteher**" - [weiter](#) [24]

[4] Artikel in DER TAGESSPIEGEL: "**Petersburger Dialog in der Krise**" - [weiter](#) [25]

[5] Artikel in DIE WELT: "**Wir haben uns umarmt. Er wirkt sehr stark**" - [weiter](#) [26]

[6] Artikel in DIE WELT: "**Russland verwehrt Grünen-Politikerin die Einreise**" - [weiter](#) [27]

[7] Artikel in der NRhZ: "**Die Braunfärbung der Grünen Partei**" - [weiter](#) [28]

[8] Artikel in DER TAGESSPIEGEL: "**Die Linke und der Krieg Gegen den globalen Interventionismus von USA und Nato!**" - [weiter](#) [29]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **Joachim Gauck** - ein aufrechter Dissident? Lachhaft! **Grafik:** Wilfried Kahrs (WiKa) / QPress.de

2. **Henry Kissinger Zitat.** Grafik: Internetfund, Ersteller nicht eind. ermittelbar.

3. **Josef Joffe** (* 15. März 1944 in Litzmannstadt, Deutsches Reich, heute Łódź, Polen) ist ein deutscher Publizist, Verleger und Dozent. Er ist seit April 2000 einer der Herausgeber der deutschen Wochenzeitung [Die Zeit](#) [30].

Joffe ist in zahlreichen Kuratorien und Gremien engagiert, so beim Deutschen Museum München, dem [Aspen Institute](#) [31] Berlin, der [Jacobs University Bremen](#) [32], der [Atlantik-Brücke](#) [33], der [Hoover Institution](#) [34] und der [American Academy in Berlin](#) [35]. Als Vertreter einer Wiederherstellung des traditionsreichen deutschen [Reformjudentums](#) [36] engagiert er sich unter anderem als Kuratoriumsvorsitzender des nach [Abraham Geiger](#) [37] benannten [Rabbinerseminars](#) [38]. Er ist auch Mitglied im Verwaltungsrat des [Leo Baeck Institut](#) [39] New York, bei der [Ben-Gurion-Universität des Negev](#) [40] sowie des Jugendbildungswerks [Humanity in Action](#) [41] in Berlin. Er ist Beirat der [Hypovereinsbank](#) [42], der [Goldman Sachs Foundation](#) [43], Mitglied der [Trilateralen Kommission](#) [44], dem [International Institute for Strategic Studies](#) [45] und der [Münchner Sicherheitskonferenz](#) [46]. 2006 nahm er an der [Bilderberg-Konferenz](#) [47] teil. Er ist Beirat des [Aspen Institut](#) [48], Autor und im Vorstand im American Institute for Contemporary German Studies und Mitglied der [Atlantik-Brücke e.V.](#) [33]. Er ist zudem Mitglied in den folgenden Redaktionsbeiräten: [International Security](#) [49] (Harvard/MIT), „The American Interest“ (Washington), „Prospect“ (London) und „[Internationale Politik](#)“ [50] (Berlin).

Die Mitgliedschaft in, nicht jedoch die Teilnahme ("Participant") an einigen der genannten Institutionen wird von Joffe bestritten!

Foto: Halifax International Security Forum. **Quelle:** Flickr / [Wikimedia Commons](#) [9]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [51]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [52] (US-amerikanisch) lizenziert.

4. **Ralf Fücks** (* 3. August 1951 in Edenkoben) ist ein deutscher Politiker (Die Grünen). Er war Bremer Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Bürgermeister und ist Vorstandsmitglied der [Heinrich-Böll-Stiftung](#) [14]. 1991 verfasste er die Schrift *Sind die Grünen noch zu retten?*. Dies kann man aus heutiger Sicht verneinen!. **Foto:** Stephan Röhl / Heinrich Böll Stiftung, Berlin. **Quelle:** Flickr / [Wikimedia Commons](#) [15]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [51]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [52] (US-amerikanisch) lizenziert.

5. **Joschka Fischer**, Sept. 2014. **Foto:** Michael Thaidigsmann. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [18]. Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [51]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“ [53]

6. **Ralf Fücks** (Startseite Kritisches-Netzwerk). **Foto:** Stephan Röhl / Heinrich Böll Stiftung, Berlin. **Quelle:** Flickr / [Wikimedia Commons](#) [54]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [51]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch](#)“ [52] (US-amerikanisch) lizenziert.

 [Festakt 25 Jahre Friedliche Revolution - Rede zur Demokratie von Bundespräsident Joachim Gauck - Leipzig, 9. Oktober 2014.pdf](#) [55]

110.65
KB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-unglueck-kommt-selten-allein>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3735%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-unglueck-kommt-selten-allein>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Michail_Sergejewitsch_Gorbatschow
- [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Dietrich_Genscher
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Henry_Kissinger
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Karel_De_Gucht
- [7] http://de.wikipedia.org/wiki/James_Baker
- [8] <http://www.americanacademy.de/>
- [9] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6f/Josef_Joffe.jpg
- [10] http://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Joffe
- [11] http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Ralf_F%C3%BCcks
- [13] http://de.wikipedia.org/wiki/Marieluise_Beck
- [14] <https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich-B%C3%B6ll-Stiftung>
- [15] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f5/Flickr_-_boellstiftung_-_Abschlusspanel.jpg
- [16] <http://www.petersburger-dialog.de/>
- [17] <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/russland-regierungskonsultationen-mit-deutschland-fallen-aus-a-996674.html>
- [18] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b8/Joschka_Fischer_2014.jpg
- [19] http://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Brandt
- [20] https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Liebknecht
- [21] <http://sicht-vom-hochblauen.de/>
- [22] <http://sicht-vom-hochblauen.de/ein-unglueck-kommt-selten-allein/>
- [23] <http://www.nzz.ch/international/amerika/pendeln-zwischen-detente-und-militaerschlag-1.18401726>
- [24] <http://www.welt.de/politik/deutschland/article129312456/Das-gruene-Bollwerk-gegen-die-Russland-Versteher.html>
- [25] <http://www.tagesspiegel.de/politik/deutschland-und-russland-petersburger-dialog-in-der-krise/10824130.html>
- [26] <http://www.welt.de/politik/deutschland/article123224399/Wir-haben-uns-umarmt-Er-wirkt-sehr-stark.html>
- [27] <http://www.welt.de/politik/ausland/article132633901/Russland-verwehrt-Gruenen-Politikerin-die-Einreise.html>
- [28] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20143>
- [29] <http://www.tagesspiegel.de/meinung/die-linke-und-der-krieg-gegen-den-globalen-interventionismus-von-usa-und-nato/10822178.html>
- [30] http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Zeit
- [31] http://de.wikipedia.org/wiki/Aspen_Institute
- [32] http://de.wikipedia.org/wiki/Jacobs_University_Bremen
- [33] <http://de.wikipedia.org/wiki/Atlantik-Br%C3%BCcke>
- [34] http://de.wikipedia.org/wiki/Hoover_Institution
- [35] http://de.wikipedia.org/wiki/American_Academy_in_Berlin
- [36] <http://de.wikipedia.org/wiki/Reformjudentum>
- [37] http://de.wikipedia.org/wiki/Abraham_Geiger
- [38] <http://de.wikipedia.org/wiki/Abraham-Geiger-Kolleg>
- [39] http://de.wikipedia.org/wiki/Leo_Baeck_Institut
- [40] http://de.wikipedia.org/wiki/Ben-Gurion-Universit%C3%A4t_des_Negev
- [41] http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Humanity_in_Action&action=edit&redlink=1
- [42] <http://de.wikipedia.org/wiki/Hypovereinsbank>
- [43] http://de.wikipedia.org/wiki/Goldman_Sachs
- [44] http://de.wikipedia.org/wiki/Trilaterale_Kommission
- [45] http://de.wikipedia.org/wiki/International_Institute_for_Strategic_Studies
- [46] http://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCchner_Sicherheitskonferenz
- [47] <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilderberg-Konferenz>
- [48] http://de.wikipedia.org/wiki/Aspen_Institut
- [49] http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=International_Security&action=edit&redlink=1
- [50] http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Politik_%28Zeitschrift%29
- [51] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [52] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [53] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
- [54] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/fe/Ralf_F%C3%BCcks_und_Winfried_Kretschmann_%288743515681%29.jpg
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Festakt%2025%20Jahre%20Friedliche%20Revolution%20-%20Rede%20zur%20Demokratie%20von%20Bundespr%C3%A4sident%20Joachim%20Gauck%20-%20Leipzig%2C%209.%20Oktober%202014.pdf>